



Tüfteln und Forschen
in Kita & Schule



Sehr geehrte Damen und Herren,

MINT-Förderung muss schon im frühkindlichen Bereich beginnen und sich entlang des gesamten Bildungswegs fortsetzen, um das Interesse für MINT-Themen zu wecken und Kinder und Jugendliche zur tatsächlichen Wahl von MINT-Berufen zu motivieren.

Wir begrüßen deshalb das Engagement der Initiative „element-i macht MINT – Tüfteln und Forschen in Kita & Schule“, Kinder frühzeitig dabei zu unterstützen, ihre Talente zu entdecken und den kindlichen Forscherdrang und das naturwissenschaftliche Interesse qualifiziert zu fördern.

Baden-Württemberg hat den höchsten Bedarf an MINT-Fachkräften. Damit der Mangel an MINT-Fachkräften nicht zu einer Innovations- und Wachstumsbremse wird, müssen alle Potenziale gezielt entwickelt und genutzt werden.

Als Schirmherr der Landesinitiative und des Bündnisses „Frauen in MINT-Berufen“ der Landesregierung ist es mir wichtig, dass Jungen und Mädchen gleichermaßen für MINT-Berufe begeistert werden. Dadurch erschließen wir zusätzliche Potenziale und steigern die Innovationskraft und Zukunftsfähigkeit unseres Landes.



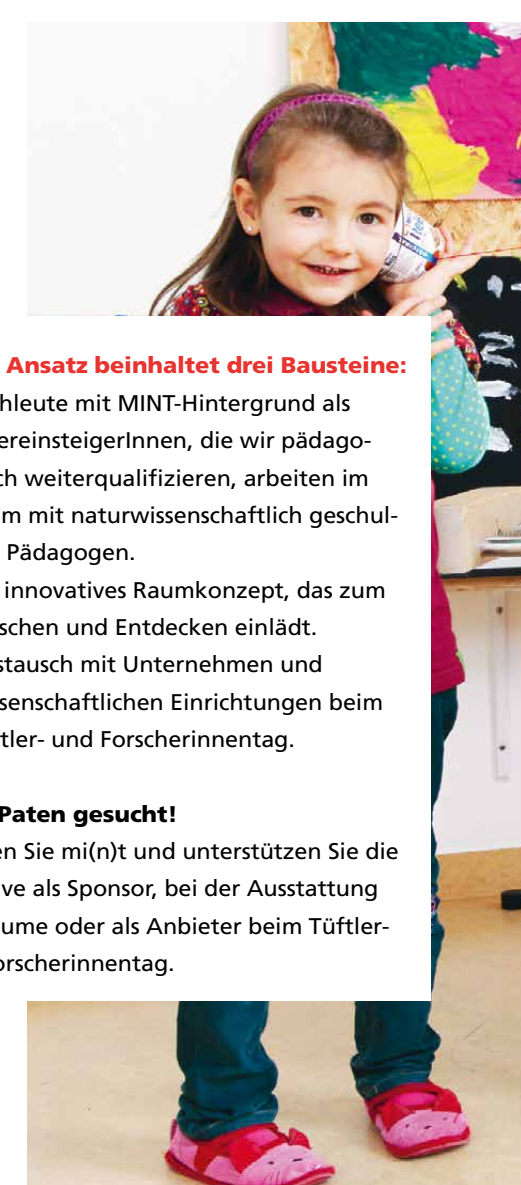
Dr. Nils Schmid MdL
Stellvertretender Ministerpräsident und Minister
für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg

element-i macht MINT – fit für die Zukunft!

Kinder sind geborene Tüftler und Forscherinnen. Sie wollen entdecken, Neues ausprobieren und begreifen – wenn wir sie ermuntern und nicht entmutigen. Es liegt an uns, sie zu beflügeln, denn die Bedeutung naturwissenschaftlicher und technischer Kompetenzen nimmt rasant zu. Mit unserem innovativen Projekt verankern wir die MINT-Förderung im täglichen Kita-Leben, stärken den kindlichen Entdeckerdrang und tragen so dazu bei, Kinder für die Herausforderungen des Lebens fit zu machen.



Andreas Richter, Hauptgeschäftsführer der
IHK Region Stuttgart



Unser Ansatz beinhaltet drei Bausteine:

1. Fachleute mit MINT-Hintergrund als QuereinsteigerInnen, die wir pädagogisch weiterqualifizieren, arbeiten im Team mit naturwissenschaftlich geschulten Pädagogen.
2. Ein innovatives Raumkonzept, das zum Forschen und Entdecken einlädt.
3. Austausch mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen beim Tüftler- und Forscherinnentag.

MINT-Paten gesucht!

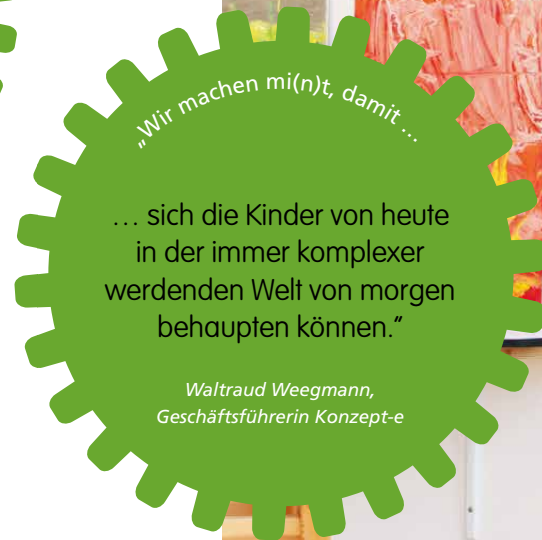
Machen Sie mi(n)t und unterstützen Sie die Initiative als Sponsor, bei der Ausstattung der Räume oder als Anbieter beim Tüftler- und Forscherinnentag.

1. Begeisterung, die mitreißt

Kinder lernen in Interaktion mit anderen. Bringt jemand ein Thema mit Begeisterung ein, wirkt das ansteckend und überträgt sich auf alle. Wie spannend Naturwissenschaften sind, können am besten die Menschen vermitteln, die selbst davon fasziniert sind. Deshalb möchten wir QuereinsteigerInnen mit naturwissenschaftlichem Hintergrund in die Kitas und -Schulen holen, die praktisches Wissen mitbringen und Freude an MINT-Themen vermitteln. Diese werden konsequent pädagogisch weitergebildet und in der Praxis durch eine erfahrene MINT-Verantwortliche gecoach. Parallel werden interessierte Erzieherinnen und Erzieher im Rahmen einer Kooperation mit der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ fortgebildet. Dieser innovative Ansatz gewährleistet, dass naturwissenschaftliche Experten und Pädagogen Hand in Hand arbeiten und MINT-Förderung zum festen Bestandteil im Leben der Kinder wird.

2. Der Raum als dritter Erzieher

Kinder brauchen (Frei-)Räume, in denen sie ihren Interessen nachgehen können und die zum Forschen und Experimentieren, Tüfteln und Werkeln einladen. Gemeinsam mit Raumpaten, beispielsweise kooperierenden Unternehmen, schaffen wir in Kitas und Grundschulen eine anregungsreiche Umgebung mit viel Spielraum für die kreativen Ideen der Kinder. Das innovative Raumkonzept ermöglicht den Kindern selbstständiges Forschen und Entdecken.



3. Kita und Wirtschaft in Aktion

Bei einem jährlichen Tüftler- und Forscherinnentag besuchen die Kinder Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Dort dürfen sie experimentieren, gewinnen spannende Einblicke in die Praxis, lernen MINT-Berufe kennen und entdecken, welche wichtige Rolle Naturwissenschaften und Technik in unserem alltäglichen Leben spielen.

Während des gesamten Jahres sind Auszubildende aus den kooperierenden Unternehmen eingeladen, die Kitas an Projekttagen zu verstärken und eigene Themen einzubringen. Indem die Jugendlichen den Kindern als Vorbilder und Lernpartner zur Seite stehen, schulen sie ihre eigenen Sozialkompetenzen.

Machen Sie mi(n)t? Wir freuen uns auf Sie!

Kinder fördern.
Werte leben.
Zukunft gestalten.



Die element-i-Bildungsstiftung setzt sich für bestmögliche Bildungschancen aller Kinder ein. Unabhängig von Geschlecht, Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten ihrer Eltern. Wir eröffnen Kindern neue Horizonte und Perspektiven auf der Basis humanistischer Werte zum Wohl der Gemeinschaft. Durch die Förderung innovativer Pädagogik sowie die Umsetzung eigener Projekte unterstützen wir Kinder dabei, sich zu Vorbildern, Leistungsträgern und verantwortlich handelnden Menschen zu entwickeln.

Unsere Unterstützer:



element-i-Bildungsstiftung
Büroanschrift: Wankelstraße 1 · 70563 Stuttgart
Telefon +49 (0) 711 65 69 60-36
E-Mail: bildungsstiftung@element-i.de

Weitere Informationen:
www.element-i-bildungsstiftung.de